

Grüne fordern höhere Standards in der Schweinehaltung

Tierwohl im Fokus: Grüne/Voglauer enthüllen schockierende Zustände in Schweinemastbetrieb. Höhere Standards dringend erforderlich für artgerechte Haltung.



Die Landwirtschaftssprecherin der Grünen, Olga Voglauer, plädiert dringend für höhere Standards in der Schweinehaltung. © Die Grünen Kärnten

Die Landwirtschaftssprecherin der **Grünen**, **Olga Voglauer**, hat auf die kürzlich aufgedeckten Missstände in einem Schweinemastbetrieb in Niederösterreich reagiert. Die Untersuchungen enthüllten entsetzliche Zustände für Schweine, die auf sogenannten strukturierten **Vollspaltenböden** gehalten wurden. Voglauer betont, dass höhere Standards in der Schweinehaltung dringend erforderlich sind und ein Umdenken in der landwirtschaftlichen Tierhaltung unumgänglich ist.

Tierhaltungsprobleme durch hohen

Preisdruck

Die größten Probleme in der Tierhaltung entstehen dort, wo der Preisdruck am höchsten ist. Um das **Tierwohl** in den Vordergrund zu stellen, ist Mut in der Landwirtschaft für einen großen Schritt nach vorne erforderlich. Dies erfordert auch Zusammenhalt in der Gesellschaft, angefangen von der verarbeitenden Industrie über den Lebensmittelhandel bis hin zu den Konsument:innen. Nur so können höhere Mindeststandards und eine bessere Lebensqualität für Tiere erreicht werden.

Bäuer:innen brauchen Planungssicherheit

Voglauer setzt sich dafür ein, dass alle Schweine in Österreich Zugang zu einem **Liegebereich mit Stroh** haben. Es ist wichtig, den Bäuerinnen und Bauern Planungssicherheit zu garantieren, anstatt halbgare Lösungen zu akzeptieren. Es geht darum, langfristige Entscheidungen zu treffen, die den Tieren ein gesundes und artgerechtes Leben ermöglichen. Die ÖVP wird aufgefordert, eine klare Position zu beziehen und sich für das Wohl der Tiere und die Zukunft der landwirtschaftlichen Branche einzusetzen. Die Forderung nach einem Liegebereich mit Stroh für alle Schweine in Österreich ist ein wichtiger Schritt in Richtung einer besseren Tierhaltung. Es ist entscheidend, dass die Politik Maßnahmen ergreift, um das Tierwohl zu verbessern und den Missständen in der **Schweinehaltung** entgegenzuwirken. Durch eine konsequente Umsetzung von höheren Standards und einer transparenten Planung können die Bedingungen für Tiere in der Landwirtschaft deutlich verbessert werden.

Tierwohl muss von der gesamten Gesellschaft getragen werden

Insgesamt ist es von großer Bedeutung, das Bewusstsein für artgerechte Tierhaltung zu schärfen und dafür zu sorgen, dass Tiere in der Landwirtschaft angemessen geschützt und versorgt

werden. Nur durch konsequente Maßnahmen und die Unterstützung der gesamten Gesellschaft kann das Tierwohl langfristig sichergestellt werden. Es ist an der Zeit, Verantwortung zu übernehmen und sich für eine nachhaltige und tierfreundliche Landwirtschaft einzusetzen.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at